Chance für Nachwuchs

Liebe Grafinger Volleyballfamilie,

die Vorbereitungsphase ist in den finalen Zügen und wir freuen uns über eine tolle Nachricht. Mit Daniel Kirchner können wir ein herausragendes Talent der Abteilung in die Bundesligamannschaft integrieren. Um ihn optimal zu fördern wird er im Bundesligateam trainieren und hauptsächlich in der Bayernliga spielen. Ausgestattet mit einem Doppelspielrecht darf er auch in der Bundesliga angreifen und erfährt somit die besten Möglichkeiten sich zu entwickeln. Durch das Training mit Bundesligaspielern gewöhnt er sich an das Niveau und lernt extrem viel dazu. Der Einsatzschwerpunkt liegt dabei klar in der zweiten Mannschaft. Dort kann der junge Außenangreifer Einsatzzeiten sammeln und das Gelernte im Wettkampf umsetzen. „Durch das Bundesligatraining wird er ein guter Volleyballer und durch die Spiele in der Bayernliga wird er zu einem guten Spieler. Und wenn es zu Einsätzen in der Bundesliga kommt, freuen wir uns und er kann ohne Druck frei aufspielen. Er ist ein herausragendes Talent und jetzt gilt es ihn weiterhin optimal zu fördern.“, meint Manager Johannes Oswald. Sein Können hat Daniel in den letzten Jahren unter anderem bei Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften Halle der U16 und U18, Deutschen Meisterschaften im Beach U17 und durch die Zugehörigkeit zum Landeskader Bayern bewiesen. In den vorangegangenen Spielzeiten hat er sich zum Leistungsträger in der Herren 3 entwickelt und erste Erfahrungen in der Bayernliga gesammelt. Der nächste Schritt ist konsequent und zeigt die optimalen Möglichkeiten der Talentförderung in Grafing. Dabei soll kein Druck aufgebaut werden, die Möglichkeit als 16-Jähriger in der Bundesliga zu spielen ist genial und auf lange Sicht wird er sicher den Durchbruch schaffen. Dazu müssen natürlich auch die anderen Herausforderungen wie Schule und Privatleben bewältigt und unter einen Hut gebracht werden. „Wir werden ihn nicht verheizen, sondern behutsam aufbauen. Die Talentförderung erreicht eine neue Stufe, mal sehen wie das Ergebnis am Ende aussieht.“, meint Manager Johannes Oswald und bremst die Erwartungen an Kirchner. Schlussendlich kann festgehalten werden, dass sich alle Beteiligten über die Möglichkeit freuen und die Zuschauer sich auf ein weiteres Grafinger Talent freuen dürfen.

Leider hatten wir technische Probleme, sodass der Newsletter zu einem ungewohnten Zeitpunkt kommt.
Wir wünschen euch einen schönen Start in die Woche!

FIGHTING BAYRISCH

Falls Ihr den Newsletter nicht mehr erhalten wollt, bitte [hier](#) abbestellen. Danke.